2000 Zeichen
**WANDERLAND SCHWEIZ**

**Live Multivision Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi**

Der Schweizer Reisefotograf Corrado Filipponi machte sich für einmal im eigenen Land auf eine lange Reise.

**WANDERLAND SCHWEIZ brachte den bekannten Fotografen Corrado Filipponi von seiner Haustür in Winterthur aus zu Fuss auf 1‘000 Kilometern quer durch die ganze Schweiz. Als Wege dienten ihm die bekannten Nationalen Routen, die durch unser Land führen. Dabei überquerte er 38‘000 Höhenmeter über diverse Pässe.**

Er beginnt direkt vor seiner Haustür in Winterthur, von wo er zuerst der Töss entlang durchs Tösstal ins Zürcher Oberland und dann weiter der Thur nach ins Toggenburg wandert. Von Wildhaus geht’s runter an den Rhein und flussaufwärts bis nach Vaduz in Liechtenstein an den offiziellen Start der Via Alpina.

Die Via Alpina, eine der sieben National-Routen, überquert 14 der schönsten Alpenpässe der Schweiz und führte Corrado Filipponi von der Ostschweiz aus durch 7 Kantone bis an den Genfersee nach Montreux.

Viele weniger bekannte Pässe und Orte erfreuen den Fotografen beim Durchwandern und Kennenlernen. Wer kennt schon den Foopass, den Richetlipass oder den Col de Jable, den Grenzpass ins Welschland? Ebenfalls besucht er die Käsekeller in L’Etivaz mit dem bekannten Vollfett-Hartkäse, in denen 20‘000 Käselaibe reifen. Auf dem Hahnenmoospass bestaunt Filipponi die kühnen Flugkünste der jungen Modelsegelflugzeug-Piloten.

Am Lac Léman angelangt geht’s weiter nach Nyon, von wo der Pfad den Fotografen auf dem Rücken des Jura-Höhenwegs, einer weiteren National-Route, wunderschön nochmals durch 7 Kantone unter anderem via Creux du Van und Chasseral zurück nach Winterthur führt.

Corrado Filipponi berichtet von seiner wochenlangen Reise quer durchs Wanderland Schweiz wie gewohnt unterhaltsam und witzig. Eine Reportage, welche die Schönheit der Schweiz aus nächster Nähe zeigt. Filipponi lässt die Zuschauer mit seinen Augen unser Land erwandern und inspiriert damit wohl so manchen, die Schweiz bald selber zu erkunden.

Infos: [www.dia.ch/schweiz](http://www.dia.ch/schweiz)

Pressefotos für Free-Download: [www.dia.ch/press](http://www.dia.ch/press)

1000 Zeichen
**WANDERLAND SCHWEIZ**

**Live Multivision Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi**

Der Schweizer Reisefotograf Corrado Filipponi machte sich für einmal im eigenen Land auf eine lange Reise.

**WANDERLAND SCHWEIZ brachte den Fotografen Corrado Filipponi von seiner Haustür in Winterthur aus zu Fuss auf 1‘000 Kilometern quer durch die ganze Schweiz. Als Wege dienten ihm die bekannten Nationalen Routen, die durch unser Land führen. Dabei überquerte er 38‘000 Höhenmeter über diverse Pässe.**

Er beginnt vor seiner Haustür in Winterthur, von wo er zuerst via Tösstal und Toggenburg zum Startpunkt der Via Alpina, nach Vaduz im Fürstentum Liechtenstein, wandert.

Corrado Filipponi berichtet von seiner wochenlangen Reise quer durchs Wanderland Schweiz wie gewohnt unterhaltsam und witzig. Eine Reportage, welche die Schönheit der Schweiz aus nächster Nähe zeigt. Filipponi lässt die Zuschauer mit seinen Augen unser Land erwandern und inspiriert damit wohl so manchen, die Schweiz bald selber zu erkunden.

Infos: [www.dia.ch/schweiz](http://www.dia.ch/schweiz)

500 Zeichen
**WANDERLAND SCHWEIZ
Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi**

**WANDERLAND SCHWEIZ brachte Corrado Filipponi von seiner Haustür in Winterthur aus zu Fuss auf 1‘000 Kilometern quer durch die Schweiz. Als Wege dienten ihm die Routen Via Alpina und der Jura-Höhenweg. Dabei überquerte er 38‘000 Höhenmeter über diverse Pässe.**

Der Fotograf berichtet von seiner wochenlangen Reise quer durchs Wanderland Schweiz gewohnt unterhaltsam und witzig. Eine Reportage, welche die Schönheit der Schweiz zeigt.

Infos: [www.dia.ch/schweiz](http://www.dia.ch/schweiz)

200 ZeichenMultivision Fotoreportage
 **WANDERLAND SCHWEIZ brachte den Fotografen Corrado Filipponi zu Fuss auf 1‘000 Kilometern quer durch die Schweiz. Dabei überquerte er 38‘000 Höhenmeter über diverse Pässe.
Info:** [**www.dia.ch**](http://www.dia.ch)